

Memorandum of Understanding

Zweck des Memorandums

Dieses Memorandum of Understanding (MOU) dient dazu, die Verwendung von erweiterten Rechten (root, privileged users, Admins) auf trash.net zu klären und zu regeln. Nicht zuletzt geht es auch darum, unseren Benutzern zu zeigen, dass wir ihr Vertrauen verdienen. Wir Besitzer (Frauen sind immer auch eingeschlossen) erweiterter Rechte haben uns auf diese Verhaltensweisen geeinigt und bestätigen mit unserer Unterschrift, dass wir uns daran halten werden. Dieses MOU ist von uns Betroffenen selbst geschrieben und kann von uns jederzeit an neue Situationen angepasst werden.

Begriffsklärung: Mit 'Admins' sind jeweils alle Benutzer mit erweiterten Rechten gemeint.

Ziele der Admins

Wir Admins sind darum besorgt, auf trash.net einen möglichst guten und stabilen Dienst anzubieten. Wenn möglich erweitern wir den Umfang der angebotenen Dienste oder verbessern diese. Ziel ist es, den Usern mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Geräten möglichst viel zu bieten.

Aufgaben der Admins

Jeder Admin kümmert sich selbständig um den ihm überlassenen Bereich. Er hält aber auch immer die Augen offen nach (potentiellen) Problemen in Bereichen, für die er nicht direkt zuständig ist, und informiert den betreffenden Admin bzw. behebt das Problem gleich selbst. Selbstverständlich helfen und unterstützen sich die Admins gegenseitig wo nötig und möglich.

Verwendung des root-Passwortes und anderer Accounts mit erweiterten Rechten

Alle grösseren Änderungen, die mit erweiterten Rechten vorgenommen wurden, werden mit Datum und Person in einem zentralen Log (/home/root/log/log.txt) dokumentiert. Änderungen, die nur einen bestimmten Teil des Systems betreffen, können auch in einem eigenen Log aufgeführt werden.

Logins als User mit erweiterten Rechten werden mit einer direkten ssh-Verbindung (direkt von Client zu Server) gemacht. Die Verwendung von ssh erst ab einer Zwischenstation wird vermieden, wenn es nicht absolut unumgänglich ist, augenblicklich über die erweiterten Rechte zu verfügen, und keine andere Möglichkeit besteht.

Um uns vor Fehlern mit möglicherweise schweren Folgen zu schützen, loggen wir uns nur dann als Admins ein, wenn wir diese erweiterten Rechte effektiv brauchen. Wenn die entsprechende Aufgabe erledigt ist, loggen wir uns sofort wieder aus und arbeiten unter unserem normalen Login weiter.

Generell werden alle Arbeiten, Scripts usw. mit so wenig Rechten wie möglich durchgeführt.

Die privaten Dateien (Homedirs, Mailspool, Queues von at- und cron-jobs, usw.) der User sowie Daten der Benutzer von Dienstleistungen, die trash.net anbietet (zum Beispiel Bier-Server), sind tabu. Die einzigen Ausnahmen sind begründete Verdachte auf Tätigkeiten, die in den Benutzungsregeln ausdrücklich untersagt sind. Wenn ein Benutzer untersucht wird, so werden nur die relevanten Dateien eingesehen; Mail nur, wenn es absolut unumgänglich ist, und in diesem Fall auch nur die für den konkreten Fall relevanten. Sämtliche unternommenen Schritte werden detailliert in ein spezielles Log (/home/root/log/security.txt) eingetragen, und der betroffene Benutzer wird darüber informiert, dass seine Dateien und evtl. sein Mail angeschaut wurden.

Logs, in denen das Verhalten von Benutzern gespeichert wird (z.B. Log von listmail), werden nur ausgewertet, wenn dies in einem konkreten Fall zur Fehlerbehebung direkt notwendig ist. Solche Datensammlungen werden so klein wie möglich gehalten, alte Daten so bald wie möglich gelöscht.

Alles, was mit erweiterten Rechten gemacht wird, darf von anderen Admins angeschaut werden; die privaten Homedirs der Admins sind jedoch wie alle anderen Homedirs tabu.

Die zusätzlichen Rechte, die wir Admins haben, verwenden wir dazu, trash.net für die Benutzer attraktiver zu machen. Wir geben uns selbst keine Privilegien damit; solche können nur vom Sysadmin bzw. vom Vorstand verteilt werden.

Verwendung der E-Mail-Adresse <root@trash.net>

Die Adresse <root@trash.net> wird für externe Kommunikation nur in Absprache mit dem Sysadmin verwendet. Die PGP-Keys von root@trash.net werden besonders sorgfältig gehütet und verwendet. Andere Keys werden nur mit diesem Key unterschrieben, wenn sie die dafür definierten Bedingungen erfüllen.

Verhalten in Notfällen

Für Notfälle (System down, Angriff auf System, Spamversand usw.) existieren spezielle Planungen. Jeder Admin leitet alle entsprechenden Schritte ein, sobald er Kenntnis von einer solchen Situation erlangt. Die anderen Admins werden so schnell wie möglich informiert. Details über Missbräuche von trash.net werden in /home/root/log/abuse.txt dokumentiert, Details über Security-Probleme in /home/root/log/security.txt, andere Probleme in /home/root/log/log.txt.

Streitigkeiten

Im Falle von Uneinigkeiten hat der Sysadmin das letzte Wort. Er hört sich die Vorschläge der anderen Admins an, aber als Verantwortlicher für die Maschine muss er nicht darauf eingehen, sondern macht das, was er für richtig hält.






Wegnahme erweiterter Rechte

Der Sysadmin und/oder der Vorstand können die erweiterten Rechte einer Person jederzeit ohne Begründung widerrufen. Der so seines Amtes enthobene Admin wahrt Stillschweigen über systemspezifische Information (zum Beispiel Sicherheitslücken usw.)

Weitergeben des root-Passwortes oder Erteilung erweiterter Rechte

Das root-Passwort oder andere erweiterte Rechte werden nur vom Sysadmin vergeben.

Die folgenden Personen verpflichten sich für die Amtsdauer 2016-2017 zur Einhaltung des MOU:

Name	Datum	Funktion	Unterschrift
Roman Fischer	5.3.16	Präsident	
Thomas Backer	5.3.2016	Techstaff	
Beat Schumyde	5.3.2016	Techstaff	B. Schumyde
René Jacquemais	5.3.2016	Techstaff, Kassier	
Othmar Truniger	5.3.2016	Sysadmin	
Lucas Blatte	5.3.2016	Vorstand	
Frank David	5.3.2016	Vorstand	F. David